

15. September 2022

Zweiter Stader Kohltag: Regionales Gemüse frisch vom Frachtewer

„Dora von Stade“ wird 120 Jahre und verschifft Dithmarscher Kohl in den Stadthafen

Stade feiert in diesem Jahr zum zweiten Mal den Stader Kohltag. Initiiert aus dem Freundeskreis und Umfeld der „Dora von Stade“ bringt der Frachtewer direkt von den Dithmarscher Kohltagen frischen Kohl und weitere Gemüsesorten auf dem Seeweg nach Stade. Am 24. September um 7.30 Uhr wird die Dora mit frischen Gemüsesorten an Bord im Stader Stadthafen liegen. Der Verkauf findet an der Kaikante bis 13.00 Uhr von Bord des Schiffes statt.

120 Jahre DORA von Stade

Seit dem Jahr 2002 liegt sie in guter Gesellschaft im Stader Stadthafen, neben ihr die Greundiek und der Tidenkieker. Trotz und andererseits auch aufgrund ihres Alters ist sie eine maritime Schönheit: Die DORA von Stade. Sie wurde als Frachtewer in Itzehoe gebaut, 1902 beim Stapellauf vom Eigner und Schiffer Dietrich Hinrich Beckmann aus Uetersen zu Wasser gelassen und nach dessen Ehefrau Dora benannt. Mit einer Tragfähigkeit von 65 Tonnen, 19 Metern Länge und 5 Metern Breite wurde der Besan-Ewer mit zwei Masten ursprünglich auf der Elbe eingesetzt, um Baumaterialien, Ziegelsteine und Zement zu transportieren. Der Stader Oldtimerfan Reinhard Nagel hat das damals heruntergekommene Frachtschiff schließlich im Jahr 1999 auf Krautsand entdeckt und erworben. Zwei Jahre lang wurde es aufwendig restauriert und umgebaut, um es in einen kleinen Motorsegler im Stil der 1930er Jahre zu verwandeln. Mit neuen Quarterdeck, hölzernem Ruderhaus, klappbarem Mast, 200 PS Diesel Motor mit Getriebe und Wellenanlage, sogar einer Werkstatt, vielen weiteren Neuerungen und neuem Farbgewand kommt die DORA heute modern und doch historisch daher. Im Privatbesitz hat die „Dora von Stade“ nun ihren Liegeplatz im Stader Stadthafen.

Das Jubiläum

Anlässlich ihren 120. Geburtstages möchten die Initiatoren der Veranstaltung das Schiff zu seinem Jubiläum wieder für die Allgemeinheit in See stechen und damit etwas hochleben lassen. Passend zur Hansestadt wird Maritimes mit Regionalität und Gastlichkeit verbunden. Ursprünglich in Schleswig-Holstein gebaut, kehrt sie am 23. September nach Schleswig-Holstein zurück, um frisch geernteten Kohl eines Dithmarscher Gemüsehofs auf dem Höhepunkt der Dithmarscher Kohltage vom Verladehafen Kollmar aus nach Stade zu verschiffen. Schließlich ist Dithmarschen Europas größtes zusammenhängendes Anbaugelände für Kohl.

Es kommt ein Schiff voll beladen....

Mit dem Hochwasser am Freitag, 23. September läuft die DORA aus dem Stader Stadthafen aus, um Kohl und Gemüse erntefrisch von der anderen Elbseite nach Stade zu holen. Pünktlich am Samstag, 24. September um 7:30 Uhr wartet die DORA mit der drapierten Ware an Bord auf alle, die erntefrisches, regionales Gemüse lieben. Ein Stader Großhandelsunternehmen, die „Johannes Kammann OHG“, wird die unterschiedlichsten Kohlsorten und weiteres Gemüse dann zum Selbstkostenpreis vom Deck der Dora auf der städtischen Kaiseite am Liegeplatz der DORA nahe des Krans anbieten. Der eigenen Kreativität sind dann keine Grenzen gesetzt, mit den vielen Kohlsorten von Spitzkohl, über Rotkohl bis Weiß- und Wirsingkohl am Wochenende schmackhafte Gerichte zu zaubern. Die STADE Marketing und Tourismus GmbH unterstützt die Veranstaltung, die um 13.00 Uhr endet. Weitere Informationen auf www.stade-tourismus.de